



Dat Blättche

Nachrichten
aus Auerberg, Grau-Rheindorf und Bonn-Nord

Herausgeber: Die Ortsausschüsse aus Auerberg, Grau-Rheindorf und Bonn-Nord

Nr. 3

Herbst

2002

Bezirksvertretung für den Namen "Bonn-Castell"

Der Antrag des Ortsausschusses Bonn-Nord, dem Stadtteil rund um das ehemalige Römerkastell einen Namen zu geben, der auf die historische Bedeutung dieses Bereichs Bezug nimmt, wurde am 16. Juli in der Bezirksvertretung Bonn beraten. Einstimmig empfahl das Bonner Bezirksparlament dem Bonner Stadtrat zu beschließen, für den Ortsteil künftig die Bezeichnung "Bonn-Castell" festzulegen.

Stadtältester Klaus Vogel trug in Vertretung des erkrankten Ortsausschussvorsitzenden Matthias Müller der Bezirksvertretung das Ergebnis der Umfrage vor, die der Ortsausschuss Bonn-Nord unter den Bürgern dieses Stadtteils in der Frage des Ortsteilnamens durchgeführt hatte und erläuterte die Gründe, die den Ortsausschuß veranlassten, den Bürgerantrag am 3. Juni einzureichen.

In der folgenden Aussprache votierten die Sprecher aller Parteien für eine Namensänderung. Während der Sprecher der SPD die Bezeichnung "Römerkastell" befürworteten, sprachen sich die Vertreter der CDU, der FDP, der Grünen und des Bürgerbundes für den von den Bürgern und vom OA bevorzugten Namen "Bonn-Castell" aus, wobei die CDU zudem beantragte, dass die Stadtverwaltung in dieser Angelegenheit auch noch eine Bürgerinformation durchführen solle.

die Stadtverwaltung zu beauftragen, eine entsprechende Vorlage zur Änderung der Hauptsatzung vorzulegen und die gewünschte Bürgerinformation durchzuführen. Und wie geht's jetzt weiter? Es ist damit zu rechnen, dass der Hauptausschuß am 19. Sept. und der Stadtrat am 26. Sept. entsprechend der Empfehlung der Bezirksvertretung beschließen wird. Dann hätte die Stadtverwaltung die Bürgerinformation (vermutlich einen Bürgerbrief, evtl. auch eine Bürgerversammlung) durchzuführen und dem Rat der Stadt die entsprechende Beschlussvorlage zur Änderung der Hauptsatzung vorzulegen. Wenn alles zügig abläuft und keine Schwierigkeiten auftreten, könnte der Bonner Stadtrat - voraussichtlich in der Sitzung am 31. Oktober 2002 - den endgültigen Beschluß fassen.

Ortsausschuß und Redaktion werden die weitere Entwicklung beobachten und selbstverständlich darüber berichten.



So könnten die neuen Ortsteilschilder künftig aussehen.

Nachdem sich für die von der SPD befürwortete Bezeichnung "Römerkastell" keine Mehrheit fand, beschloß die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Umbenennung in "Bonn-Castell" zu empfehlen und



Freude am Drucken

Guter Druck ist mehr als nur Farbe auf Papier.
Papierveredlung ist die Kunst,
Ihre Ideen so aufs Papier zu bringen,
daß Ihre Produkte Klasse zeigen.



Köllen Druck und Verlag GmbH,
Ernst-Robert-Curtius-Straße 14,
53117 Bonn-Buschdorf,
Tel. 02 28/98 98 20, Fax. 02 28/98 98 222
Zweigstelle Berlin,
Feurigstraße 59, 10827 Berlin-Schöneberg,
Tel. 0 30/78 70 25 40, Fax 0 30/78 70 25 41

KÖLLEN GmbH
DRUCK+VERLAG
Da wird Papier neidisch

Physiotherapie

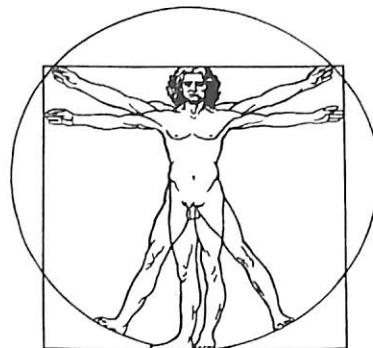
Plus

Wellness

- Massagen
- Krankengymnastik
- Schlingentisch
- Unterwassermassagen
- Stangerbad
- Bewegungsbad
- Lymphdrainage
- Fango
- Sauna
- Bio-Sauna
- Freiluftbereich
- Schwimmbad (16x8m)
- Bistro



...für Gesundheit und Wohlbefinden!

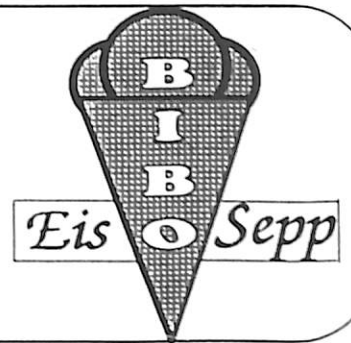


PHYSIOTHERAPIE AUGUSTINUM

Heinz Menzel
Staatl. geprüfter Physiotherapeut

SPEISEEISHERSTELLUNG

INH. DIETER BISSING



BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68

Bürger schnuppern Geschichte



Auch in Bonn-Nord öffneten sich am 8. September, dem "Tag des offenen Denkmals" die Tore vieler Sehenswürdigkeiten.

Viele Bauwerke und Denkmäler, die sonst oft geschlossen und dem Normalbürger unzugänglich sind, konnten besichtigt werden. Von dem vielseitigen Angebot wurde reger Gebrauch gemacht.

Der aus unserem Ortsteil stammende Verein "Cassius-Forum Bonn" bot Führungen des Kunsthistorikers Volker Engel M.A. durch die Namen-Jesu-Kirche in der Bonngasse an. Über 500 Personen besichtigten an diesem Tage die meist verschlossene Bonner "Studentenkirche".



Besucherguppe am Modell des Römerlagers

Katharina Laaß, engagierte Mitbürgerin und lange aktives Mitglied des Ortsausschusses, führte interessierte Bürger in einem zweistündigen Spaziergang "Vom Römerlager zum Wichelshof" durch den Bonner Norden. Der Wichelshof, urkundlich bereits 948 erstmalig belegt und durch einen dichten Zaun sonst nicht einzusehen, konnte an diesem Tage besichtigt werden, obwohl privat bewohntes Gelände.

Das Römerlager, über 400 Jahre Herberge römischer Streitkräfte, wurde sowohl am Modell in der Wohnanlage Didinkirika als auch vor Ort im Straßenbild eingehend erläutert. Der Rundgang führte auch am Schänzchen vorbei und bis zum August-Macke-Haus.

Willy Euskirchen

Ein Leben für die Siedlervereinigung

Es wird sich schon herumgesprochen haben:

Willy Euskirchen hat am 21. März 2002 auf der Delegiertenversammlung der Siedlervereinigung Bonn - Stadt und Land - sein Amt als Geschäftsführer niedergelegt. Die Geschäfte übernehmen auf seinen Wunsch hin kommissarisch die 1. Vorsitzenden der beiden Siedlergemeinschaften: Auerberg für 2002 und Tannenbusch für 2003.

Im vergangenen Jahr hatte er das Amt des Geschäftsführers für weitere 3 Jahre übernommen mit der Bitte an die Siedlergemeinschaften, sich innerhalb dieser Zeit um eine Nachfolgeregelung zu bemühen. Aber die Überraschung - man muß fast schon Schock sagen - über den so plötzlichen Rücktritt stand allen Anwesenden deutlich ins Gesicht geschrieben.

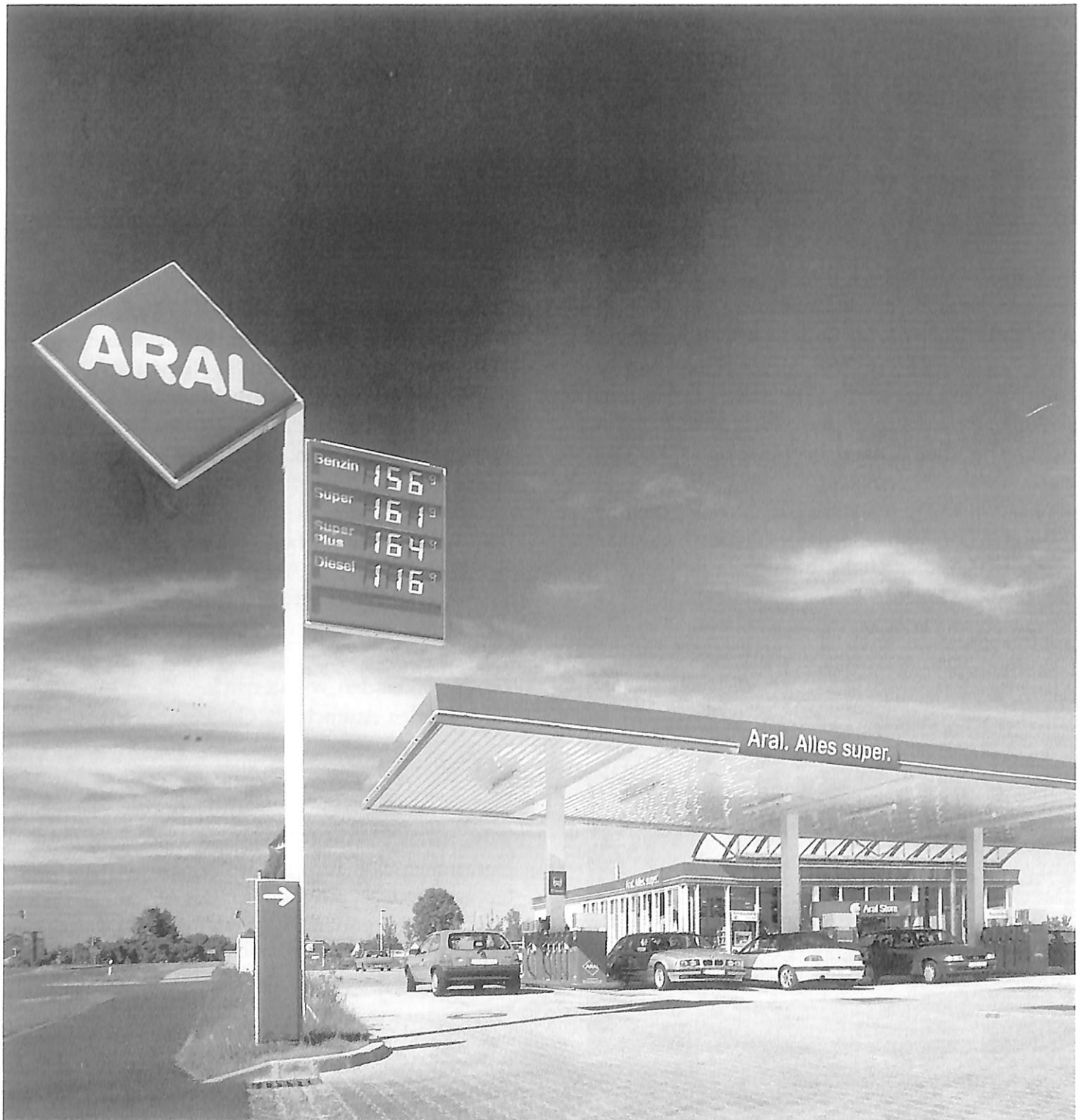
Erst im nachhinein wird bewusst, wie groß dieser Verlust ist und wie schwierig es für die Nachfolge sein wird, diese Lücke auszufüllen. 55 Jahre hat Willy Euskirchen sich für die Siedlergemeinschaft und Siedlervereinigung eingesetzt, davon viele Jahre als Geschäftsführer. Der Dank, der ihm für dieses Engagement gebührt, kann mit Worten nicht genügend ausgedrückt werden.

Seine Verabschiedung wünscht er sich in einem kleinen Rahmen. Wir wollen es uns aber nicht nehmen lassen, ihm am 12. Oktober 2002 anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Siedlervereinigung Bonn - Stadt und Land - zu danken und uns gemeinsam in einer Art Rückblick über die Geschichte der Siedlergemeinschaften und Siedlervereinigung zu erinnern.

So bleibt es vorerst nur bei diesem schriftlichen Dank und dem Wunsch, dass auf seinem weiteren Lebensweg - zu unserem Bedauern ohne Siedler - sich seine Wünsche und Vorstellungen verwirklichen werden.

*Für den Vorstand der Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg
Sabine Loch - Schriftführerin*

Aral vor Ort. Rundum-Service bis ins kleinste Detail.



Schauen Sie doch mal rein ...

Josef Assenmacher

Kfz-Meisterbetrieb

Römerstrasse 102-110



TÜV – AU

Reifenservice

53111 Bonn



Eupener Straße 18
53117 Bonn
Tel. 0228 – 67 49 33

Einladung

zur **Bürgerversammlung**

am **10. Oktober 2002**

um **20.00 Uhr**

im **Jugendheim St. Bernhard**

Flensburger Straße, 53117 Bonn-Auerberg

Tagungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Turnusmäßige Neuwahl von 5 Damen/Herren für den OA
7. Verschiedenes
8. **Bericht des Bezirksvorstehers Bonn,
Herrn Karl-Wilhelm Starcke, zu Auerberger Themen**

Im Anschluß (ca. 20.45Uhr): Referat zum Thema „Neuer Jugendtreff“ auf dem Gelände an der Bernhardschule mit dem Stadtjugendpfleger für Auerberg, Herrn Friedrichs.

Alle Auerberger und an Auerberg interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen für eine positive Entwicklung Auerbergs durch Ihre Anwesenheit.

Ihr Ortsausschuss Auerberg

Steintechnik & Gestaltung

**GOTTHARD
STEIN**

STEINBILDHAUERMEISTER TECHNIKER

BONN · AM NORDFRIEDHOF

KÖLNSTRASSE 478

gegenüber dem Hauptportal

TEL. 0228 / 67 27 36

NATURSTEIN-FACHWERKSTATT

BRUNNEN UND FIGUREN

STEINBILDHAUEREI

DENKMÄLER

RESTAURIERUNGSARBEITEN

**BLUMEN
ESCH**

IHR FACHGESCHÄFT

Claudia Esch

Keltenweg 20

Nähe Nordbrücke

53117 Bonn

Telefon 0228/670630

Telefax 0228/670687

**MUSS[®]**
BESTATTUNGSHAUS

Fachkundige, Beratung in allen Bestattungsfragen

Erd-, Feuer- oder Seebestattungen

Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland

Trauerhalle und Aufbahrungsräume im Hause

Gestaltung, Druck und Versand von Trauerbriefen

Vorsorgeberatung, Vorsorgeverträge,

Abschluss von Sterbegeldversicherungen

Tag u. Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar

Hauptgeschäftsstelle: In den Dauen 2
53117 Bonn

Tel.: (02 28) 67 10 85

Fax: (02 28) 67 28 99

info@muss-bonn.de

www.muss-bonn.de

Ortsausschuss Auerberg zweifach erfolgreich

Gleich zwei Veranstaltungen der letzten Zeit, die vom Ortsausschuss Auerberg initiiert und durchgeführt wurden, waren auf ganzer Linie erfolgreich:

Das Bürgerfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Ortsausschuss Auerberg am 29. Juni und, nur vier Tage später, das Gospelkonzert von "Wave of Joy" in der Bernhardkirche.

Bei strahlendem Wetter hatte der Ortsausschuss zu seiner Jubiläumsfeier geladen und die Schar der Gratulanten war groß: von OB Dieckmann bis Bezirksvorsteher Starcke, von Bundestagskandidat Kelber bis Stadtverordneter Maiwaldt, von Fraktionschef Klein bis zum ehemaligen Bezirksvorsteher Salitter, sie alle waren da und wir haben uns darüber sehr gefreut.

So gab es viele entspannte Gespräche im Pfarrgarten von St. Bernhard, bei etlichen Gläsern Bier, einer Bratwurst zwischendurch und einem unterhaltsamen Programm. Wir vermuten, daß jeder, der an diesem Abend mit uns gefeiert hat, auf seine Kosten gekommen ist und sich blendend unterhalten hat. Auf diesem Wege nochmals vielen Dank für die große Resonanz und die vielen guten Wünsche.

Wann hat es das schon mal in der Bernhardkirche gegeben: Standing Ovationen, minutenlanges Beifall und eine Stimmung, die kaum noch steigerungsfähig war. Bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt war St. Bernhard als am 3. Juli der Bonner Gospelchor "Wave of Joy" sein Benefizkonzert zu Gunsten des Auerberger Jugendzentrums darbot. Und es war wirklich ein Erlebnis diesen fantastischen Chor live zu erleben. Besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt von "Wave of Joy" und dem Auerberger Gospelchor, der, zusammen mit dem mitgerissenen und mitsingenden Publikum ein Klangvolumen erreichte, das niemanden mehr auf seinem Sitzplatz hielt.

Wir hoffen sehr, daß "Wave of Joy" sein Angebot wahr macht und in absehbarer Zeit noch einmal bei uns auftritt.

Daß beide Veranstaltungen zusammen über 2.000,- EUR! (744,45 vom Bürgerfest und 1.301,- vom Gospelkonzert) auf das Spendenkonto des Ortsausschusses für das neue Jugendzentrum brachten, spricht dabei ganz für sich. Vielen Dank!

Norbert Neu

2. Vorsitzender Ortsausschuss Auerberg



Seit 1854 Familienunternehmen in 5. Generation - Georg Schmitt - Muss

Der K C Rhingdorfer Junge un Mädche läuft sich warm

Es ist vollbracht! Wir haben nicht nur das Motto für unseren Karneval in der Session 2002/2003, sondern können euch heute auch unsere Kinderprinzessin und unser Erwachsenenprinzenpaar vorstellen.

Zuerst zu unserem Motto. Am Sonntag, dem 9. Juni 2002 versammelte sich eine stattliche Anzahl Mitglieder des 1. Rheindorfer Karnevals-Club "Rhingdorfer Junge un Mädche" e. V. im Vereinslokal der Gaststätte "Zum Schützenhaus" um ein Motto zu wählen. Fast pünktlich und zur karnevalistischen Zeit (nach 11 Uhr 11) ging es dann los. Bis zum 31. Mai 2002 konnten interessierte "Jecke" ihre Motto-Vorschläge einreichen. Eine Vielzahl origineller und guter Vorschläge mussten gesichtet werden. Schließlich und nach längerer Diskussion konnte man sich auf 3 Vorschläge einigen, die in die engere Wahl kamen.

Nach diversen Wahlgängen setzte sich dann das Motto

"Alaaf un die Manege frei,
für de Rhingdorfer Karneval
met vel Jux un Dollerei"

durch.

Entworfen wurde es vom langjährigen Clubmitglied Wolfgang Höck. Auf den weiteren Plätzen folgten die Motto-Vorschläge von Gaby Höck und Silvia Maull. Die Prämierung der Vorschläge erfolgt anlässlich der Sessionseröffnung des Karnevals-Clubs am 16. Nov. 2002. Ein abschließender Dank gilt allen Einreichern von Mottovorschlägen.

Und jetzt zu unserem Erwachsenen-Prinzenpaar. Hier dürfen wir zwei Mitglieder des TV Rheindorf begrüßen. Es sind Josef Günter Welzenheimer und Roswitha Kunze. Er wohnt im Auerberg, aber sein Aufenthaltsort ist Rheindorf, genau genommen der "Rheindorfer Kessel", in dem er seit fünf Jahren die E-Jugend trainiert. So ganz nebenbei fungiert er seit zwei Jahren als Platzkassierer und ist immer zur Stelle, wenn es was zu tun gibt. Unsere Prinzessin wohnt ebenfalls im Auerberg, fühlt sich aber genau so wie unser Prinz im "Rheindorfer Kessel" pudelwohl. Dort betreut sie mit Ihrem Mann Andreas eine E-Jugend Mannschaft, in der auch ihre beiden Kinder spielen.

Als letzte im Bund möchte ich unsere diesjährige Kinderprinzessin vorstellen. Sie heißt Eileen Basten, auch sie kommt aus dem Auerberg, fühlt sich aber beim K C sehr gut aufgehoben. Seit der Gründung unserer Showtanzgruppe im Mai ist ihre Begeisterung nicht mehr zu bremsen. Alle drei wurden auf unserem Sommerfest den anwesenden Mitglieder und Gästen vorgestellt. Ebenfalls ist unsere Showtanzgruppe zu ihrem ersten Einsatz gekommen, der von allen mit großem Beifall belohnt wurde.

Zum Schluss noch einige Termine:

Unsere Showtanzgruppe trainiert jeden Dienstag in unserem Vereinslokal "Zum Schützenhaus" von 16.30-17.30 Uhr.

Unser Oktoberfest feiern wir am Mittwoch, den 2. Oktober in unserem Vereinslokal.

Und die Sessionseröffnung findet am 16. November, ebenfalls in unserem Vereinslokal statt.

Erich Basten

Fahrschule Ropertz



Telefon
02 28/67 37 83



Friedlandstraße 13 · 53117 Bonn
Hauptstraße 210 · 53347 Alfter-Witterschlick

Wein Design

Unsere Sommer-
angebote 2002
(solange der Vorrat reicht)

Öffnungszeiten:
Mo-Do 13 - 19 Uhr
Fr 10 - 19 Uhr
Sa 10 - 15 Uhr

Vin de Pays Catalan
☞ CUVÉE PARTICULIÈRE
rot, rosé, weiss 0,75L € **3,50**

Vin de Pays de Hérault
☞ MÉDITÉO
rosé, weiss In der attraktiven 0,25L € **1,89**
Portionsflasche



Pariser Straße 51 · 53117 Bonn (Auerberg)
Tel. (0228) 69 19 22 · Fax (0228) 69 34 99



AUERBERG APOTHEKE

Annegret Butkaitis Kölnstr.480 53117 Bonn Tel 0228 559440 Fax 0228 5594420

Malwettbewerb im September

Mit grosser Begeisterung haben viele Kinder an unserem Malwettbewerb teilgenommen. Wir hatten die Qual der Wahl, unter diesen vielen mit Liebe gemalten Bildern, die Sieger zu ermitteln. Bis zum 20. September können Sie die Bilder noch bei uns im Schaufenster bewundern.

Dunkelziffer dürfte doppelt so hoch liegen !

Inkontinenz darf also kein Tabuthema sein.

Deshalb widmen wir uns diesem Thema in unserer Beratungs-woche. Selbstverständlich beraten wir Sie auch nach dieser Woche !

Wir sind gerne für Sie da !

Tausenden
wünscht allen
Gesundheit !



Inkontinenz

In der Woche vom 25. bis zum 30. November beraten wir Sie zum Thema Inkontinenz. Die geschätzte Zahl der Menschen in Deutschland, die von Inkontinenz betroffen sind, liegt bei ca. 4 Millionen. Die

AUERBERG APOTHEKE

Annegret Butkaitis
Kölnstr. 480 53117 Bonn
Tel 0228 559440 Fax 0228 5594420
Freecall 08000 559440



St. Martin reitet durch Bonn-Nord

Seit 1974 eröffnet Bonn-Nord den Reigen der Martinszüge in Bonn. Auch in diesem Jahr rechnet der Ortsausschuß wieder mit etwa 1500 teilnehmenden Kindern aus den Kindergärten und Schulen des Bonner Nordens und wiederum werden alle teilnehmenden Kinder auf dem Weg zum Martinsfeuer ihren Weckmann erhalten.

Der Martinszug in Bonn-Nord findet statt
am Dienstag, 5. November 2002

Aufstellung des Zuges:
17.15 Uhr auf dem Schulhof der Nordschule

Der Ortsausschuß bittet alle Bürger, die am Zugweg wohnen, Kerzen, Lichter und Laternen in die Fenster zu stellen und damit zur festlichen Stimmung beizutragen.

Der Martinszug nimmt in diesem Jahr folgenden
Zugweg:

Vom Schulhof der Nordschule geht es

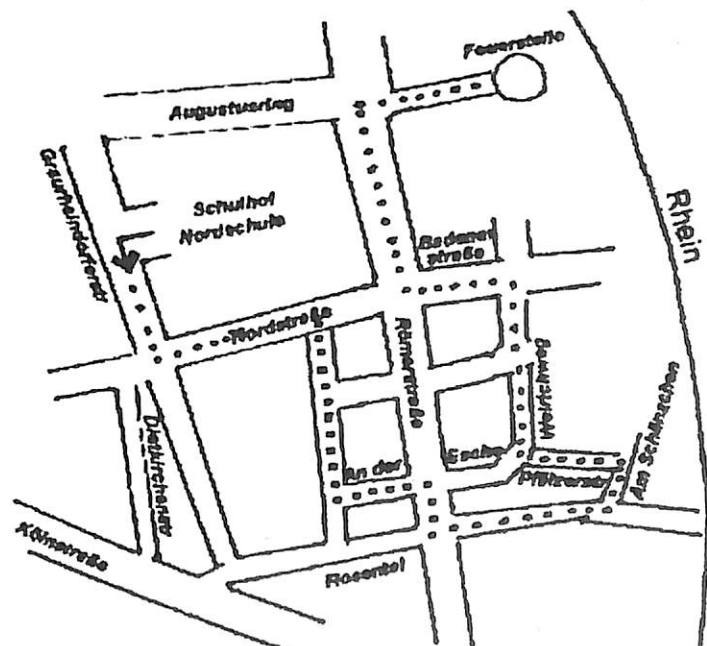
- links in die Graurheindorfer Straße
- links in die Nordstraße
- rechts in die Drususstraße
- links in die Straße An der Esche
- rechts in die Römerstraße
- links in die Straße Rosental
- links in die Straße Am Schänzchen
- links in die Pfälzer Straße
- rechts in die Straße An der Esche
- geradeaus in den Welrichsweg
- links in die Badener Straße
- rechts in die Römerstraße
- wieder rechts in die Trasse Augustusring
- bis zur Feuerstelle am Rhein

Alle mit Fackeln am Martinszug teilnehmenden Kinder erhalten traditionsgemäß auf dem Weg zum Martinsfeuer im Auftrag von St. Martin ihren Weckmann.



St. Martin

wird oberhalb der Feuerstelle auf seinem Pferd
den vorbeiziehenden Kindern zuwinken



Veranstalter: Ortsausschuß Bonn-Nord - Rückfragen:
Margret Niewersch (Tel. 77 37 27) / Brigitte Trofenik (Tel. 63 87 64)

mimZECK

INH. JÜRGEN DUNKELBERG
STEINMETZ & BILDHAUERMEISTER

Große Auswahl an Grabmalen in vielen Formen und Farben
Bronze und Aluartikel stets vorrätig

Wir führen aus:

Restaurierungen

Umarbeiten & Aufbauarbeiten

Befestigen von Grabsteinen & Einfassungen

Schrift erneuern und Zweitschriften

Wir beraten Sie gerne

Täglich geöffnet von 8⁰⁰ - 17⁰⁰

Kölnstraße 307 53117 Bonn Tel.: 02 28 - 67 02 09

Fax Nr.: 02 08 - 67 31 12

5. Rheindorfer Remmidemmi

"Planung ist alles" sagten wir uns und so versammelten sich die Leiterin der Stadtteilbibliothek Rheindorf, Gabriele Zimmermann, ihre Assistentin Marion Wilhelmy und der Vorstand des 'Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg e.V.' bereits ein Jahr vor dem Termin des 5. Rheindorfer Remmidemmi zu ersten Gesprächen.

Ideen für attraktive Aktionen an diesem beliebten Familienfest der Stadtteilbibliothek wurden gesammelt und in zahlreichen Diskussionen und Telefonaten auf ihre Realisierbarkeit überprüft. Termine mussten abgesprochen sowie Helfer und Sponsoren gefunden werden. Spenden für die Tombola mussten beschafft und durchnummeriert werden, Lagepläne wurden gezeichnet und wieder verworfen, die Bewirtung der Gäste musste organisiert werden etc.

In den letzten Wochen vor dem 15. Juni 2002 mussten wir dann feststellen, dass Planung doch nicht alles ist. Ganz kurzfristig wurden Aktionen abgesagt, neue Angebote für Attraktionen gingen ein, einige Helfer waren verhindert, Spendenaufrufe, die zunächst ungehört verhallten, wurden erst in letzter Minute doch noch vernommen, sorgenvolle Blicke gingen gen Himmel und auf den Terminkalender der Fußball-WM.

So konnten wir es kaum glauben, dass am Tag X dann alles ganz glatt ging: Sonne und Mitwirkende stellten sich pünktlich nach dem Deutschlandspiel ein und der Aufbau konnte beginnen. Schnell waren die Stände für den Buchverkauf, das Kinderschminken und den Malwettbewerb eingerichtet und die ersten Kuchen für die Cafeteria weckten bereits gebührendes Interesse. Der Aufbau der Tombola dauerte etwas länger, denn zahlreiche attraktive Preise waren eingegangen, u.a. ein Gutschein von den Schwimm- und Sportfreunden Bonn für ein Jahr Mitgliedschaft sowie ein Gutschein von Aka-Flieg für einen Rundflug über Bonn. Die Musikanlage wurde installiert und Norbert Hoffmann's Vorbereitungen für das Papierschöpfen wurden bereits von den Mißtönen der ersten Tontests begleitet.

Besonders viele neugierige Blicke verfolgten den Aufbau des 'Circus Melodikuss' unter Leitung von Andreas Becker, denn einige Gerüchte über tolle Kunststücke, die Kinder aus Auerberg und Grau-Rheindorf in einem mehrwöchigen Arbeitskreis eingeübt hatten, waren schon durchgedrungen. Aufsehen erregte auch das laute Tatütata der eintreffenden Freiwilligen Jugendfeuerwehr von Grau-Rheindorf, die sich Wasserspiele für die Kinder ausgedacht hatten. Die Such- und Rettungshundestaffel der Feuerwehr Rhein-Sieg baute einen interessanten Parcours auf, in dem die Hunde ihre tolle Leistungsbereitschaft und Können zum Aufspüren und Bergen von hilfsbedürftigen Personen zeigten.

Ihre Knautschzone bringen Sie am besten zu uns.



Wenn jemand Ihre Knautschzone geknauscht hat, müssen Sie nicht geknickt sein.

Denn wir bringen jede Karosserie wieder in Form - bis zum sorgfältigen, präzisen Einrichten der Spur.

Und wenn Ihr Wagen erst unsere bekannt gute Lackiererei verlassen hat, strahlt er wieder.

Und Sie sicher auch.

KASCHUB

KAROSSERIE + LACK

Gewerbegebiet Buschdorf
Ernst-Robert-Curtius-Straße 33
53117 Bonn
Telefon (02 28) 67 64 74
Fax 68 74 13

KAISER-KARL-CLUB in der Kaiser-Karl-Klinik

Rückentraining

Fitnessgymnastik

Wassergymnastik

Qigong

T'ai Chi Ch'uan

Krafttraining

Ausdauertraining

Schwimmen + Sauna

Bewegungsprogramme bei Diabetes + Osteoporose + Rheuma + TEP

Graurheindorfer Straße 137

Infos: Angelika Renz

Fon: (0228) 21 61 34

Fax: (0228) 21 61 44 Internet: www.kaiser-karl-club.de Mail: renz.angelika@t-online.de

Auf einem anderen Teil der 'Festwiese' entstand ein Fahrradparcours für Kinder, ausgerichtet von Lehrerinnen der Jahnschule, die auch noch einige andere lustige Kinderspiele vorbereitet hatten. Als der Festplatz schließlich noch mit originellen Ausstellungsstücken des Vereins "Haus am Müllstumpfe" dekoriert war, die ersten Luftballontierchen herumflogen, die bunten Kinderflohmärkte das Bild belebten und die ausländischen Spezialitäten, gestiftet von Eltern der Jahnschulkinder, verlockend zu duften begannen, waren wir endlich überzeugt, dass es wieder ein herrliches Fest werden würde und freuten uns auf die zahlreichen Gäste.

*Ulrike Speth, 2. Vorsitzende
Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg e.V.*

Kirmesrückblick des Junggesellenverein Männerreih 1839 Grau-Rheindorf

Am 21.08.2002 um 19.00 Uhr veranstaltete der Junggesellenverein Männerreih 1839 im Vereinslokal "Zum Schützenhaus" wie jedes Jahr den traditionellen Paiasbau.

In diesem Jahr war dies ein besonderer Tag, da anders als sonst in den Jahren, an diesem Tag 20 Junggesellen, 5 Ehefrauen und 5 Kinder anwesend waren. Jeder half mit, ob groß oder klein, unseren Paias zusammenzunähen und zu füllen, sogar unser Maipaar 2002 Wolfgang Cronert und Andrea Haag. Es wurde genäht und gefüllt was das Zeug hielt, bis unsere Maikönigin ausrief: "Oh, ich hab unserem Paias die Schuhe verkehrt herum angenäht."

Was nun? Nach langem Gelächter wurde beschlossen, unser Paias bleibt dieses Jahr so!

Nach ca. einer Stunde war unser Paias fertig, da kamen Rufe aus den hinteren Reihen "Das Kölschfaß ist leer!" Was tun? So wurden kurzerhand von fleißigen Helfern 30 Liter Kölsch organisiert und so war dieser Abend mal wieder ein schöner Abend!

Doch am Kirmesmontag meinten Randalierer unseren Paias beschädigen zu müssen. Gott sei Dank haben wir in Bonn gute Krankenhäuser, so daß er am Dienstagabend wieder in vollem Glanze dabei sein konnte. Auch dieser Abend war mit 35 Personen gut besucht und so wurde in Anwesenheit des Maipaars 2002, dem amtierenden Karnevalsprinzenpaar 2002 Dieter Gasten und Angelika Bürfent, sowie dem designierten Karnevalsprinzenpaar 2002/2003 und dem Präsidenten des KC "Rhingdorfer Junge und Mädchen" Herbert Kambeck, die Gerichtsverhandlung eröffnet.

Nun wurde unser Paias vor Gericht gezerrt und unter Vorsitz von Richter Dirk Fischenisch und Staatsanwalt Wolfgang Orth angeklagt. Die Verteidigung hatte Thorsten Lutz übernommen und als Zeugen wurden Daniela Orth, Herbert Kambeck, Margot Schneider und die Ehefrau Gabi Höck vernommen.

Doch es half alles nichts: Der Paias wurde trotz einer sehr guten Leistung der Verteidigung wegen der Vielzahl seiner Schandtaten zum Tod durch Verbrennen verurteilt. Die Vollstreckung erfolgte umgehend und so zog der Trauerzug gegen 22.30 Uhr zum Rhein, wo das Urteil vollstreckt und zum Gedenken und zur Warnung von drei Böllerschüssen begleitet wurde.

Alle Anwesenden waren sich einig, die Kirmes war auch in diesem Jahr gut verlaufen.

Wer Spaß und Freude an Tradition und Zusammenhalt hat und in unseren Verein eintreten möchte, melde sich bei unserem Präsidenten Rainer Knipp, Römerstraße 351, 53117 Bonn.

Bert Neuhofer

Vitalis

Ambulante

Krankenpflege

Dorothea & Stephan Post
Amsterdamer Str. 11
53117 Bonn - Auerberg

Telefon: 02 28 / 68 07 27
Mobil: 01 71 / 433 40 40



Bestattungshaus Raderschad



Erd- und Feuerbestattungen aller Art
Überführungen
53117 Bonn, An der Pfaffenmütze 1

Inhaber: Hubert Raderschad
53332 Bornheim
Parkstraße 33
Telefon: 0228 / 67 31 50
Telefax: 0228 / 68 72 62
Tel.priv.: 022 22 / 89 79

Über 30 Jahre Reifen Heinrichs

Inh. Axel Marx

Neureifen aller Marken
Komplettträger
Elektr.
Alufelgen
Computer-Achs-



Sommer u. Winter
Einlagerung
Auswuchten
Reifenreparatur
vermessung

Montage: Sofort & preiswert
Haben Sie eine Frage? Rufen Sie uns an!
Wir legen uns für Sie ins Zeug!

Karl-Legien-Str. 187
53117 Bonn

Tel. 02 28 / 67 04 59
Fax 02 28 / 68 75 13

Herzlichen Dank!

Wie hinreichend bekannt, möchte der Auerberger Ortsausschuss die Stadt Bonn bei der Finanzierung der dringend benötigten Jugendfreizeitstätte unterstützen, gleichzeitig aber auch die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung mit einem eigenen finanziellen Beitrag unter Druck setzen. So baten wir in der vorletzten Ausgabe des "Blättchens" um ihre Unterstützung und wir freuen uns über die bisherige große Resonanz. Bei allen nachfolgend aufgeführten Spendern möchten wir uns deshalb ganz herzlich, im Namen aller Auerberger Bürger bedanken und wir hoffen, daß ihr Gemeinsinn auch weiterhin "ansteckend" ist. Jede Spende, auch die kleinste, hilft uns, das Auerberger Jugendzentrum Wirklichkeit werden zu lassen.

Zwischensumme Blättchen 2/2002	3876,53
Lahnstein, Gertrud	100,00
Irrgang, H.u.J.	20,00
Zinsen Sparkasse	1,10
CDU-Fraktion anlässl. 50. Jahre OA	250,00
St. Sebastianus Schützen	50,00
Arck, Margret	5,00
von Grünberg, Landtagsabgeordneter	50,00
Ortsausschuss Rheindorf	50,00
Stein, Gotthard - Bildhauer	50,00
Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg	50,00
Männerreih Gemütlichkeit	100,00
Bezirksvertretung Bonn	200,00
Getränke/Grilleinnahmen, 50. Jahre OA	744,45
Benefizkonzert Way of Joy an 3.7.2002	1301,00
Müller, Verena	25,00
Strassenfest Allensteiner Strasse	250,00
Esch, Claudia	50,00
Kollekte ökom. Gottesdienst Kirmes	257,56
Droste, Joachim u. Teresa	50,00
Schöps, Franz	200,00
Kellermann	30,00
Zwischensumme Blättchen 3/2002	3834,11

Gesamt bisher (Stand 4.9.02) 7710,64

Wenn Sie sich auch mit einem Beitrag beteiligen möchten, hier noch einmal unsere Spendenkonten:

Sparkasse Bonn	Volksbank Bonn/Rhein-Sieg
BLZ 380.5000	BLZ 380.60186
Konto 15905128	Konto 1500999019
Stichwort: Jugendzentrum in Auerberg	

Spendenquittungen stellen wir auf Wunsch selbstverständlich gerne aus. In diesem Fall bitten wir um einen Vermerk auf Ihrem Überweisungsträger.

ALOE VERA

Das Multitalent für Ihre Gesundheit

- als Bestandteil spezieller, sehr gut verträglicher Kosmetika und Körperpflegeprodukte
- als Fitness-Drink zur Nahrungsergänzung und vieles mehr



**Regelmäßige Info-
Abende in eigenen
Seminarräumen!**

Martina Löscher
Aloe Vera Beraterin
Römerstr. 229, 53117 Bonn
Telefon 0228 - 67 97 90

Wie gut ist Aloe Vera wirklich?

Anzeige

Ob als Fitness-Drink oder als Bestandteil von Salben oder Kosmetika, in jüngster Zeit ist Aloe Vera in aller Munde. Dabei wurde diese Heilpflanze schon im antiken Ägypten "zur Er-langung von Schönheit, Gesundheit und Unvergänglichkeit" genutzt und galt bei den alten Indianern als heilige Pflanze. Aus gutem Grund: Die Aloe Vera ist mit über 400 wissenschaftlich nachgewiesenen Inhaltsstoffen ein sehr wertvolles Lebensmittel aus der Natur. Das trinkbare Gel kann bei regelmäßigem Genuss den Stoffwechsel verbessern, das kör-per-eigene Immunsystem stärken und die natürliche Bakterienflora der Verdauungsorgane nachweislich regulieren. Durch den hohen Anteil an Acemannan, einer langkettigen Zuckerform, kann Arthritis vorgebeugt, im akuten Fall gelindert oder sogar kuriert werden. In manchen Fällen wird Aloe Vera zur Behandlung von Hepatitis, Asthma und Hautkrankheiten wie z. B.

Neurodermitis oder Schuppenflechte angewandt. Aber auch bei kleineren Verletzungen, wie Insektenstichen, Prellungen oder bei Brand- und Schnittwunden wird Aloe Vera mit großem Erfolg eingesetzt. Äußerlich angewendet, wirken die Aloe Vera Hautpflegeprodukte keimtötend, schmerzstillend und entzündungshemmend. Das Zellwachstum wird gefördert und damit die Wundheilung beschleunigt. Heutzutage sind Millionen Menschen in aller Welt von den heilenden Kräften dieser geheimnisvollen Speicherpflanze überzeugt.

Die nächsten Info-Abende in den Seminar-Räumen Römerstraße 85 finden an den folgenden Abenden statt: 26. September, 31. Oktober, 28. November und 19. Dezember (jeweils ab 20.00 Uhr). Die Teilnahme ist natürlich kostenlos und völlig unverbindlich.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten:

Martina Löscher, Telefon 0228 - 67 97 90.

Bitte denken Sie daran...

daß sich "Dat Blättche" nur realisieren läßt, weil die Finanzierung von unseren Inserenten mit ihren Anzeigen getragen wird. Dadurch können wir Sie dreimal im Jahr kostenlos über all das informieren, was in Auerberg, Grau-Rheindorf und in Bonn-Nord so passiert: neues aus den Vereinen, Berichte von Veranstaltungen, Hinweise auf Entwicklungen, besondere Angebote der Schulen und Kindergärten sowie Veranstaltungen der Kirchengemeinden und vieles mehr. Und natürlich aktuelle Informationen über die bürgerpolitische Arbeit der Ortsausschüsse, als gewählte, parteiunabhängige Bürgervertretung der Stadtteile für all die Menschen, die hier leben und sich hier zu Hause fühlen.

Vielleicht denken Sie bei der nächsten Anschaffung oder Auftragsvergabe daran, ob Sie nicht mal einer der hier inserierenden Firmen eine Chance geben sollten - damit wir über "Dat Blättche" auch weiterhin in Kontakt bleiben können.

Mit freundlichen Grüßen
Die Redaktion "Dat Blättche"

"Dat Blättche" zum Mitnehmen

Sie haben "Dat Blättche" nicht bekommen? ...vom Hund gefressen? ...voreilig den Vogelkäfig damit ausgelegt?

Kein Problem! Wenn Sie ein zusätzliches Exemplar unserer Stadtteile-Zeitung brauchen (aus welchen Gründen auch immer), in der STADTTEILBIBLIOTHEK, Herseler Str. 3 und bei HELIOS SUNSHINE & NAILS, Pariser Straße 55 können Sie sich jederzeit ein aktuelles "Blättche" kostenlos abholen.

Dieser freundliche Römer

will die Leser dieses Blättchens nicht nur auf Artikel aufmerksam machen, die den Ortsteil Bonn-Nord betreffen, er wartet zudem darauf, dass der Bonner Stadtrat recht bald dem Wunsch der Bürger entsprechend den Beschluß fasst, diesem Ortsteil künftig den Namen „Bonn-Castell“ zu geben und durch die Namensgebung an das ehemalige Römerlager in diesem Bereich zu erinnern.



靈
氣

R E I K I

eine

2500 Jahre alte japanische

Heilkunst

zur

Aktivierung der Selbstheilungskräfte
Zuführung von Lebensenergie
Entgiftung des Körpers
Lösen von Blockaden
Tiefenentspannung
und vieles mehr

wirkt

heilend
beruhigend
entspannend
stabilisierend
harmonisierend
Problem lösend
Schmerz befreiend
Lebenskraft verstärkend
Stress und Angst abbauend

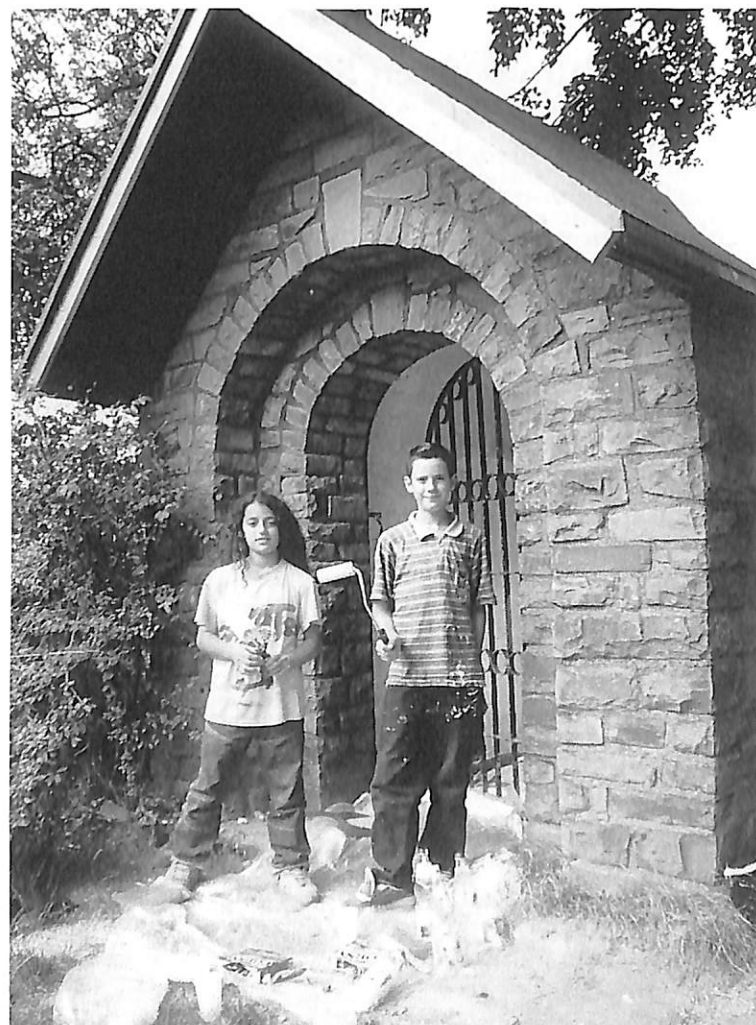
Reiki- und Meditationszentrum Schmitz
Reiki-Meister/Lehrer der R.A.I.
Allensteiner Str. 42
53117 Bonn
Tel. 0228/5508621

Jugendliche aus Auerberg renovierten das Heiligenhäuschen

Im Juli starteten Jugendliche aus Auerberg eine Renovierungsaktion an dem beschädigten Heiligenhäuschen. Es war eine vernetzte Aktion von Sozialarbeitern der mobilen Jugendarbeit von "der kleine Muck e.V." und Arbeiterwohlfahrt "Der Sommerberg" aus dem Trägerverbund der Straßensozialarbeit. Zusammen mit dem Ortsausschuss Auerberg, der die Aktion unterstützte, wurde der neue Innenanstrich geplant. Mitarbeiter der Stadtverwaltung war es zuvor schon gelungen, die Graffiti-Beschmierungen am Mauerwerk zu entfernen.

"Die meisten Jugendlichen distanzieren sich von dem Vandalismus und wollen durch ihre Mithilfe ein positives Zeichen setzen", so Steffi Sievers vom Speedy - Mobil des kleinen Muck e.V.. "Sicher sind in Zukunft solche Aktionen im Stadtteil wichtig, damit die Jugendlichen für sich selbst und ihre Umwelt zunehmend Verantwortung übernehmen", meint Bert Pinsdorf von "Der Sommerberg". So sollen auch Ideen und Wünsche der Jugendlichen verstärkt in die Planungen in Auerberg bzw. in anderen Stadtteilen einfließen und die Jugendlichen die Möglichkeit erhalten, sich an den Umsetzungen zu beteiligen.

Bert Pinsdorf
AWO Der Sommerberg



Sommerfahrt von BWB nach Spanien

Sonja Scheifgen organisierte für die Jugendlichen des BWB eine Sommerfahrt nach Spanien. In Sort, dem Dorf mit den meisten Lottomillionären Spaniens, wurde das Zeltlager der BWB-Jugend aufgeschlagen. Neben den täglichen Wildwasserfahrten standen noch Wanderungen und Radtouren durch die herrliche Pyrenäenlandschaft auf dem Programm. Nach diesen erschöpfenden Aktivitäten klangen die Tage mit entspannten Grillabenden und Bodegabesuchen aus. Da die zwei Wochen allen Beteiligten zu kurz erschienen, ist für nächstes Jahr eine dreiwöchige Jugendtour geplant.



Rekordbesuch beim 72. Stiftungsfest des BWB

Im Beisein von Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann siegte das Team der Nordstadtgaleere, wie im vergangenen Jahr, beim traditionellen Elefantenrennen. Auf Platz 2 kamen die Schwarz-Gelbe-Jonge, Dritter wurden die Damen von BWB.

Die Siegerehrung fand diesmal ohne prunkvolle Pokale und Ehrenpreise statt, da man das Geld einem vom Hochwasser geschädigten Kanuverein an der Elbe zum Wiederaufbau spenden will. Bei einer spontanen Sammlung zu diesem Anlass kamen weitere 400,- EUR zusammen. Beim Paddeln für Jedermann waren es vor allem die Kinder, die gar nicht genug "Kanuluft" schnuppen konnten und sich mehrmals in einen der Zehnercanadier setzten, um den Rhein zu erkunden.

Mehrfach Silber und Bronze für BWB

Die beiden Canadier-Duos (G.Simon/Th. Haas und R.Brücker/J.Cosic) machten bei den diesjährigen Weltmeisterschaften in Italien dem Verein alle Ehre. Simon-/Haas holten eine Silber- und eine Bronzemedaille, Brücker/Cosic, die zum ersten Mal an einer WM teilnahmen, belegten einen ausgezeichneten achten Platz.

Bei den Deutschen Meisterschaften im Wildwasser holte das Team Simon/Haas zwei Silbermedaillen. Auch das Nachwuchsboot mit B.Hammelrath/ S.Reinhardt bei den CII - Junioren kam mit einer Silbermedaille nach Hause. Auf der langen Distanz belegten sie den 4. Platz. B. Hammelrath erreichte bei den CI - Junioren im Einercanadier den 5. Platz.

M. Klempat belegte den 7. Rang bei den CI - Herren-Masters und P. Regul den 19. in der KI - Herren Kategorie.

Bronze holte sich noch die CI - Herren Mannschaft mit Cosic/Hammelrath/Klempat.

Kurz notiert bei BWB:

Am 14. September 2002 führte der erfolgreiche Spitzensportler des BWB, Jörg Cosic, seine langjährige Freundin Katja Schriever vor den Traualtar.

Am 27.10.2002 findet die Herbstwanderung statt.

Am 3.11.2002 ist Abpaddeln.

Adresse: BLAU WEISS BONN, Estermannufer 1, 53117 Bonn, e-mail: info@bwb-kanu.de

Stiftung Jugendhilfe

Bonner Sportstiftung der Sparkasse

Stiftung Ludwig van Beethoven der Sparkasse Bonn

Kunststiftung Sparkasse Bonn

Stiftung August-Macke-Haus der Sparkasse Bonn

DAS LIEGT UNS AM HERZEN

Sparkasse Bonn
Wir haben Ideen

Mit unseren Stiftungen engagieren wir uns für unsere Stadt und die Menschen.

Termine Oktober:

- 09.10. 14.30 Uhr St. Bernhard-Kirche: Seniorenmesse; anschl. im Pfarrheim : "Wir feiern Erntedank"
- 11.10. 20.00 Uhr: Gemeindeforum Auerberg: "Wie war am Rhein es doch vordem ...", literarisch-musikalische Rheinreise; Doris Meyer, Rezitation; Stefan Lindemeier, Bariton; Ulla Karutz, Klavier; Benefizveranstaltung
- 21.10. 15.00 Uhr: Kinderkulturtage Stadtteilbibliothek Rheindorf
- 23.10. 15.00 Uhr: Kinderkulturtage Stadtteilbibliothek Rheindorf
- 23.10. 14.30 Uhr: St. Bernhard-Kirche: Seniorenmesse; anschl. im Pfarrheim: Vortrag von Cläre Kaiser: "Herbstliches Brauchtum"
- 25.10. 15.00 Uhr: Kinderkulturtage Stadtteilbibliothek Rheindorf

- 17.11. 18.00 Uhr: Andacht zum Volkstrauertag am Ehrenmal an der Bernhard-Kirche
- 20.11. 14.30 Uhr: St. Bernhard-Kirche: Seniorenmesse; anschl. im Pfarrheim "Sitzgymnastik" mit Frau Dittich
- 20.11. 18.00 Uhr: St. Margaretha: Auerberger Kantorei: Auszüge aus dem Requiem von Fauré
- 21.11. 15.30 Uhr: "Der Zauberkoffer", Puppenspiel 'Die Handlinge' für Kinder ab 4 Jahre, Stadtteilbibliothek Rheindorf, Eintritt: Kinder 1,50 Euro, Erwachsene 2,50 Euro, mit Vorverkauf
- 23.11. 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Weihnachtsbasar
- 24.11. 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Weihnachtsbasar
- 24.11. Weihnachtsbasar im Schützenhaus
- 26.11. 19.30 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Auerberger Runde (Terminabstimmung für 2003)

Termine November:

- 04.11. 15.00 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf Kinderprogramm "Duftbänder"
- 05.11. 17.15 Uhr: Martinszug in Bonn-Nord
- 06.11. 15.00 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard : Große Martinsfeier (keine Seniorenmesse)
- 06.11. 19.00 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf: "Sehnsucht nach Süden". Eigene Gedichte und Malerei von Reinhard Wagner
- 06.11. 19.30 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Kreativabend der kfd St. Bernhard
- 07.11. 8.30 Uhr: St. Bernhard-Kirche: Gemeinschaftsmesse der kfd St. Bernhard; anschl. Frühstück
- 08.11. 17.00 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf Ausstellungseröffnung "Metamorphosen". Acryl, Collagen, Glas, Lichtkörper von Claudia Drescher. Ausstellung bis 29.11.2002
- 09.11. 17.00 Uhr: Martinszug in Grau Rheindorf
- 10.11. 17.00 Uhr: Martinszug in Auerberg
- 10.11. ab 19 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Gänseessen der Männerreih - Gemütlichkeit für Jedermann; Anmeldung erforderlich bei Familie R. Wirtz
- 13.11. 19.30 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Kreativabend der kfd St. Bernhard
- 14.11. 9.00 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf: Autorenlesung für Schulklassen mit Christa Zeuch
- 14.11. 18.30 Uhr: Ausstellungseröffnung "Schrottkunst", Ausstellung aus dem Schweißatelier des Vereins "Haus am Müllestumpe" (Skulpturen) bis zum 29.11.2002
- 15.11. 19.30 Uhr: Schützenhaus: Martinsumtrunk
- 16.11. Ordensfest und Generalappell der Funkenartillerie Blau Weis

Termine Dezember:

- 01.12. 15.30 bis 17.30: Katholische Hauptschule St. Hedwig: Adventskaffee für die Schulgemeinde und Auerberger Bürger und Bürgerinnen
- 02.12. Stadtteilbibliothek Rheindorf: "Variationen in Serviettentechnik" (Flaschen, versteinerte Objekte) von Gisela Störmer, bis zum 20.12.2002
- 02.12. 15.00 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf: Kinderprogramm: "Weihnachtsbasteln"
- 04.12. 19.30 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Kreativabend der kfd St. Bernhard
- 05.12. 8.30 Uhr: St. Bernhard-Kirche: Gemeinschaftsmesse der kfd St. Bernhard; anschl. Frühstück
- 11.12. 14.30 Uhr: Seniorenmesse; anschl. im Pfarrheim: "Adventfeier der Senioren"
- 12.12. 19.30 Uhr: Pfarrheim St. Bernhard: Adventfeier der kfd St. Bernhard
- 13.12. 19.30 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf: „Literatur und Musik zu Advent und Weihnachten“; Doris Meyer, Rezitation, Brunhilde Holderbach, Blockflöte, Michael Spengler, Gambe; Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro

Termine Januar 2003:

- 13.01. 15.00 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf: Kinderprogramm "Wir starten ins Neue Jahr"
- 17.01. 17.00 Uhr: Stadtteilbibliothek Rheindorf: Ausstellungseröffnung "AK Auerberg - immer am Ball" Ziele, Projekte und Aktionen des Stadtteilarbeitskreis Auerberg für Kinder- und Jugendarbeit, bis 17.02.2003

Ein neuer Dorfplatz (Festplatz) muss her

Nun ist es eindeutig klar: Der neue Dorfplatz muss zur Durchführung kultureller und traditioneller Veranstaltungen in Bonn-Auerberg dringend entstehen. Der Festausschuss Auerberg hat, wie auch schon in der vorherigen Ausgabe des Blättchens und mehrfach in der regionalen Presse angekündigt, Befürchtungen, dass das Ende der traditionellen Veranstaltungen durch das Fehlen eines geeigneten Dorfplatzes bevorsteht.

Mit der veränderten Gestaltung und Durchführung der diesjährigen Auerberger Kirmes als Volksfest wurde zwar wieder eine Anhebung der Besucherzahl erreicht, jedoch ist damit auch schon die Kapazität des alten, völlig unzureichenden Festplatzes erreicht. Das Ordnungsamt hat schon jetzt angekündigt, dass im nächsten Jahr keine Kompromisse in Punkto Fluchtwege, wie bei der diesjährigen Kirmes, mehr gemacht werden. Dieser alte, seit mehr als 35 Jahren zur Verfügung stehende, Platz hat nun mal keinen zweiten 3 m breiten Fluchtweg zur Verfügung, sondern nur ein "1 m breites Törchen" in den Garten eines freundlichen und netten Nachbarn!

Sollen wir nun in Auerberg in einen Dornröschen-Schlaf verfallen? Nein sagt nicht nur der Festausschuss, sondern auch der Ortstausschuss Auerberg und unsere Politiker aller Fraktionen. Warum nur nicht die Stadtverwaltung?

Festausschuss Bonn-Auerberg

Buchtip: "Rosarote Rachepläne" von Iris Spöhr

Mord in Auerberg: zwar kommt der kleine Krimiband mit vier Erzählungen aus der Feder von Iris Spöhr ganz harmlos daher, doch der Inhalt ist mörderisch. In skurril-ironischer Form werden die "rosaroten Rachepläne" zweier Frauen beschrieben, die in die (zunächst) zärtlichen Fänge eines fanatischen Insektenforschers geraten. Pointiert und fantasievoll schreibt die aus Freudenstadt stammende Autorin über ihre Protagonistinnen "Rainbow" und "Chicken", oft satirisch, bisweilen sarkastisch - man spürt die morbide Lust der Soziologin am Erzählen.

Dass die fiktiven Geschichten in Bonn spielen, liegt natürlich daran, dass Iris Spöhr mit ihren beiden Söhnen im Bonner Norden lebt.

"Rosarote Rachepläne" von Iris Spöhr. Erschienen im Verlag Frieling und Partner, Berlin (Taschenbuch, 112 Seiten, 6,80 Euro, ISBN 3-8280-1767-3)

TV ■ Video ■ SAT-Technik ■ HiFi



Der Kundendienstleister mit dem fairen Vor-Ort-Service

- Individuelle und fachkompetente Beratung
- Große Auswahl an TV, Video und HiFi-Anlagen
- Kostenloser Lieferservice bei Neugeräten (anliefern - aufbauen - einstellen)
- Planung und Installation von Satelliten-Anlagen, Antennen und Kabelanschlüssen - für analoge und digitale Programme
- Reparatur und Wartung in moderner, hervorragend ausgerüsteter Fachwerkstatt
- Kostenloses Leihgerät während der Reparaturdauer
- Umfangreiches Zubehörprogramm

alle führenden Marken

KOGLIN GmbH ■ Haager Weg 91 ■ 53127 Bonn
Telefon 0228 / 28 26 63 ■ Fax 0228 / 29 94 31

TV ■ Video ■ SAT-Technik ■ HiFi

**HIER könnte
IHRE Anzeige
stehen !** Redaktion "Dat Blättche"
0228 - 67 50 10

Zeitgemäße Grabgestaltung

- Individuelle und außergewöhnliche Grabgestaltung
- Vorsorgeverträge auch für Ihre eigene Grabstätte
- Alle Möglichkeiten der Dauergrabpflege



Friedhofsgärtnerei

Inh. Artur Wittstock



Gerne informieren wir Sie ausführlich in unserem Büro in der

Kölustraße 466

53117 Bonn

Telefon (02 28) 98 99 330

Telefax (02 28) 98 99 320

info@Forster-Friedhofsgaertnerei.de

www.Forster-Friedhofsgaertnerei.de

Mitglied der Friedhofsgärtner-Genossenschaft e.G., Trauhandstelle für Dauergrabpflege

Schreibbüro de la Motte

Schreibarbeiten u. Büroservice, privat u. gewerblich.
Sonderpreis für Rentner, Schüler u. Studenten.
Infoanforderung bzw. individuelles Angebot unter
D-53117 Bonn, Lissaboner Str. 5
Tel. 0228-672284, Fax 0228-672287.
<http://www.schreibbuero-delamotte.de>

actualmedia

for you and me

de la Motte & Mazur GbR

PC-Service: Reparaturen, Verkauf, Beratung,
Schulungen, Webdesign, Präsentationen.

D-53117 Bonn, Amsterdamer Str. 14
Tel.: 0228 / 68 99 469, Fax.: 0228 / 96 77 93 70
Web: <http://www.actualmedia.de>
Email: zentrale@actualmedia.de

Denkmalschutz soll aufgehoben werden

Für das Haus "Mertensgasse 20" in Grau-Rheindorf, direkt neben dem Bootshaus "Blau-Weiss-Bonn" droht der Abriss. Dieses alte historische Haus mit seiner unverkennbaren und schönen Architektur steht bereits seit Jahren unter Denkmalschutz.

Nachdem nun die Fa. Pandion, die das ehemalige Tanklager-Gelände gekauft hat und bebaut, dieses Fachwerkhaus erworben hat, mehren sich die Anzeichen, daß der Denkmalschutz dieses Hauses zurückgenommen werden soll. Es erscheint für einen Außenstehenden doch sehr seltsam, wenn für ein Haus im Privatbesitz lange Zeit der Denkmalschutz gilt und bei einem Besitzerwechsel an einen Großinvestor diese Grundlagen dann keine Gültigkeit mehr haben sollen. Auch wenn dieses Haus sicherlich seit Jahrzehnten bei den großen Hochwassern des Rheins immer stark in Mitleidenschaft gezogen worden ist, so bleiben doch offene Fragen.

Sollte es dennoch gute Gründe für einen Abriss geben, weil die bestehende Bausubstanz so schlecht ist oder wesentliche Teile zwischenzeitlich so verändert wurden, daß ein Denkmalschutz nicht mehr gegeben ist, so stellt sich dann die Frage "Was passiert auf diesem Grundstück"?

Es wäre wünschenswert, wenn seitens der Stadt Bonn als untere Denkmalbehörde und der Firma Pandion eine offenere Informationspolitik in der Frage der Denkmalwürdigkeit oder Abriss-Vorhaben dieses Hauses betrieben würde um Ungereimtheiten von Anfang an zu vermeiden.

Nach Aussage der Firma Pandion, die auch sofort zu einem Gesprächstermin bereit war, beabsichtigt diese, im Falle eines Abrisses die verbliebene Grundstücksfläche von rd. 500 qm in einer Grundfläche von ca. 180 qm zu bebauen und ein Haus mit 3 - 4 Wohneinheiten zu errichten. Hierbei ist daran gedacht Wohnungen im Hochparterre und im Obergeschoss/ Dachgeschoss (sog. Maisonette-Wohnungen) zu erstellen, wobei der Zugang zu den unteren Wohnungen jeweils seitlich und zu der/n oberen Wohnung/en über eine Treppe an der Vorderfront erfolgen



Die Gesamthöhe des geplanten Objektes soll sich nach den Höhen der umliegenden Häuser (Bootshaus, Mertensgasse 16, Villa D) richten und diese keinesfalls übersteigen. Die notwendigen Stellplätze können in der vorhandenen Tiefgarage auf dem ehemaligen Tanklager-Gelände nachgewiesen werden.

Noch nicht abschließend entschieden ist die Frage einer Unterkellerung und die Höhe des Straßenniveaus. Nun wäre es Sache des Architekten hier eine ortsverträgliche Architektur für dieses mögliche Gebäude zu entwickeln.

Die Verantwortlichen in der Verwaltung, den Entscheidungsgremien der Stadt und auch des Bauträgers sind hier gefragt, nur eine ausgewogene und maßvolle Bebauung zuzulassen, mit der alle Beteiligten und insbesondere das Ortsbild von Grau-Rheindorf leben kann.

Dieter Gasten

2. Vorsitzender OA Grau - Rheindorf

Damensingkreis Rheindorf 1980 Stiftungsfest am 26. Oktober 2002

Wie jedes Jahr feiert der DSK Rheindorf im Oktober sein Stiftungsfest. Nach einer feierlichen Messe in St. Margareta um 18.00 Uhr, die der Chor musikalisch mitgestaltet, findet die Mitgliederversammlung im "Schützenhaus" statt. Auf der Tagesordnung stehen die Aktivitäten, die der Chor mit dem Einsatz seiner

Praxis für PHYSIOTHERAPIE

Christoph Meny

Krankengymnastik (auch auf neurologischer Basis)
Manuelle Therapie · Rückenschule · Schlingentisch
Massage · Naturfango · kein Behandlerwechsel
- Hausbesuche -

Landsberger Str. 12 · 53119 Bonn (Tannenbusch) · Tel. (02 28) 66 37 12



aktiven und inaktiven Mitglieder im nächsten Jahr wahrnehmen wird, sowie eine Rückschau auf das vergangene Jahr. Hier hatte vor allem die dreitägige Tour ins romantische Elsaß viel Anklang gefunden aber auch die seit 20 Jahren gut besuchte "Kirmesbud" am Kirmesmontag. Eine andere Attraktion ist zu Weiberfastnacht die Möhnesitzung, die aus eigenen Reihen veranstaltet wird und das Biwak auf der Estermannstraße auf dem Grundstück der Familie Klein.

Wer am regen Vereinsleben teilnehmen will, kann (als aktives Mitglied) die Proben montags um 20.00 Uhr im Schützenhaus besuchen oder als passives Mitglied an den vielfältigen Veranstaltungen teilnehmen.

Ingrid Stachetzki

Boule-Freunde Auerberg bei Stadtmeisterschaft

Es ist schon Tradition, dass sich die Bonner Anhänger des Boule-Sports (oder -Spiels) am letzten Sonntag im August zum großen Turnier treffen, das der General-Anzeiger jetzt schon zum zehnten Male ausgerichtet hat. Dafür gebührt Hans-Dieter Weber vom GA auch unser herzlicher Dank. Wie im vergangenen Jahr traf sich die große Boule-Familie auf dem Dorfplatz in Geislar, der für diesen Anlass vorzüglich hergerichtet war. Für die Bewirtung mit hausgebackenem Kuchen, Brötchen, allerhand Grillgut und Getränken hatte der

Bürgerverein von Geislar gesorgt. Hatte es am Vortag noch gewaltig gegossen, am Spieltag herrschte ideales Wetter. Was konnte da noch schief gehen?

Wir Auerberger traten mit vier Mannschaften (Doubles) an und fielen unter den 38 übrigen Mannschaften durch unsere einheitlichen T-Shirts mit Boule-Emblem auf, die uns das Sonnen- und Nagelstudio Helios gestiftet hatte. Es blieb aber nicht allein beim guten Eindruck in den Äußerlichkeiten, auch im Wettkampf mischten wir kräftig mit. Von den fünf Pflichtspielen gewann unser bestes Doublett, Ben Ben Ghouma und Norbert Neu, vier Partien, was ihnen einen beachtlichen achten Platz in der Gesamtwertung einbrachte. Jürgen Haffke und Willi Klein belegten am Schlussplatz 25, Franz Schöps und Khabir Wahabzada sowie Fabian Droste und Robert Urbé fanden sich auf hinteren Plätzen, was aber nicht den Spaß am Spiel beeinträchtigte. Wir halten es ohnehin mit der olympischen Devise: Dabei sein ist alles! Und nächstes Jahr sind wir garantiert wieder mit dabei. Ansonsten heißt es jeden Samstag ab 15 Uhr, auch im Herbst und Winter, auf dem Spielplatz an der Luxemburger Straße: Auf geht's, das Schweinchen lockt!

Jürgen Haffke

Boule - Freunde Auerberg

Kinderkulturtage in der Stadtteilbibliothek Rheindorf

In den Herbstferien vom 21.10. bis 25.10.2002 veranstaltet die Stadt Bonn die Kinderkulturtage. Die Stadtteilbibliothek Rheindorf beteiligt sich mit drei Veranstaltungen an diesem Kulturfest für Kinder.

Montag, 21.10.2002 "Wir stellen pfliffige Büchertaschen her", 15 Uhr, Unkostenbeitrag 1 Euro

Mittwoch, 23.10.2002 Bilderbuchkino, 15 Uhr

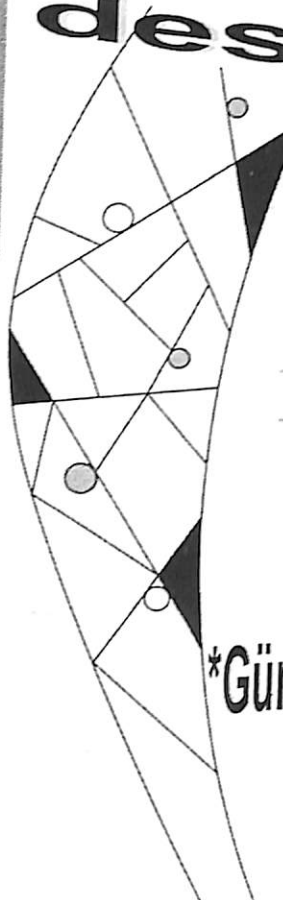
Freitag, 25.10.2002 Film "Sirga-Die Löwin", 15 Uhr

Veranstaltungsort ist immer die Stadtteilbibliothek Rheindorf, Herseler Str. 3, 53117 Bonn, Tel. 77 21 36.

Viel Spass bei dem Programm.



Feiern und sich verwöhnen lassen
in der ehemaligen Kapelle
des Kloster St. Agnes



majordomus
restaurant

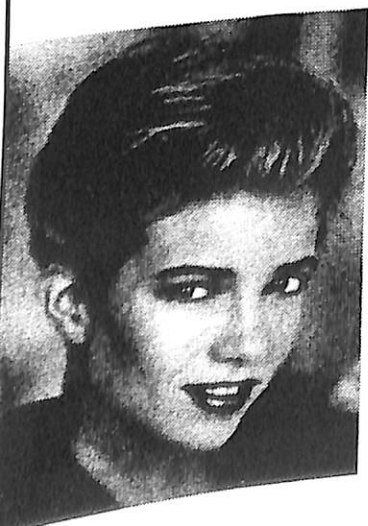
*Günstiger Mittagstisch * jeden Sonntag Klosterbrunch inkl. Kaffee € 15,-
*Viergang Aktionsmenüs inkl. Prosecco und Kaffee € 25,-
*Familien und Firmenfeiern im außergewöhnlichen Ambiente
*Außerhaus-Service

Graurheindorfer Str.151 a 53117 Bonn Tel.0228/9675263 www.majordomus-restaurant.de
Montag und Dienstag 11.00 - 15.00 Uhr Mittwoch bis Sonntag 11.00 - 24.00 Uhr

✂ Ein hervorragend geschultes Team.

✂ Eine angenehme
und freundliche Atmosphäre.

✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.



Salon GÜLDEN

Ihr Haar in besten Händen

Inh. Ruth Bené • Römerstraße 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228 - 67 53 05

Rheindorfer Jugendfeuerwehr

Am 15. Juni 2002 nahmen wir am Rheindorfer Remmiedemmi der Stadtteilbibliothek Rheindorf teil. Die Rettungshundestaffel Rhein-Sieg e.V. nahm auch an dieser Veranstaltung teil. Durch Frau Erika Klein (Mutter eines JF-Mitgliedes) hatte ich schon eine Zusage der Staffelführerin Frau Wessels für eine Beteiligung an unserem Tag der offenen Tür. Die Jugend half beim Auf- und Abbau der Gerätschaften und war von der Vorführung begeistert. Kurze Zeit später rief mich Frau Klein an und fragte, ob wir der Frau Wessels nicht mal beim Einrichten des Trainingsplatzes helfen könnten. Gleichzeitig fragte sie, ob man nicht etwas gegen das schmutzige Rheinufer unternehmen könne. Ich griff diese Frage auf, teilte sie den Aktiven und der Jugend mit und wir entschlossen uns spontan zwei Aktionstage zu starten.



Wir halfen der Rettungshundestaffel am 03.08.2002 beim Herrichten des Hundeplatzes und führten am 31.08.2002 eine Säuberungsaktion am Rheinufer durch. Das Reinigen des Rheinufer vom Engländerweg bis Rosental dauerte 8 Stunden. Wir wurden oft gelobt für diese Aktion, hörten aber auch andere Meinungen, wie z.B.: "Muss das ausgerechnet an einem sonnigen Samstagnachmittag stattfinden." Diese Leute wussten wahrscheinlich nicht, dass wir unsere Freizeit für solche Aktionen opfern. Wir sammelten Flaschen, Papier, Fahrräder, Autoreifen und noch allerlei andere Sachen. Dank der Unterstützung der Bäckerei Kamps und Klein, sowie der Metzgerei Schintz und dem Lebensmittelmarkt Comet, die uns kostenlos Brötchen, Käse, Wurst und Teilchen zur Verfügung stellten, konnten wir zwischendurch unsere verbrauchten Kräfte auftanken.

Hans-Peter Dietz



KÖNIG PARTNER

Versorgungstechnik GmbH

·HEIZUNG

·KLIMA

·SANITÄR

Montagen
Reparaturen
Wartungen
Badsanierungen

*Ihr Handwerksbetrieb
im Bonner Norden*

bonn nord *Informationen*

Der bisherige Vorsitzender des Ortsausschusses Bonn-Nord **Matthias Müller** erfuhr große Anteilnahme von vielen Bürgern, die von seiner ernsthaften Erkrankung erfahren hatten. Wegen dieser Erkrankung musste er den Vorsitz im Ortsausschuß aufgeben, den er mit so viel Freude und großem Engagement wahrnahm. Seine Amtsgeschäfte übernahm inzwischen bis zur Neuwahl des Vorstandes in der nächsten Mitgliederversammlung die gewählte Stellv. Vorsitzende **Margret Niewersch**.

*

Die nächste, voraussichtlich im Januar stattfindende Mitgliederversammlung des Ortsausschusses Bonn-Nord wird sich neben der Neuwahl des Vorstandes auch mit einer Novellierung der Satzung, insbesondere mit deren Anpassung an das inzwischen veränderte Gemeinnützigkeitsrecht befassen müssen.

*

Margret Niewersch und **Brigitte Trofenik** übernahmen gemeinsam nach dem Ausfall von **Matthias Müller** die umfangreichen Arbeiten der Organisation und Durchführung des diesjährigen Martinszuges Bonn-Nord. Beide hatten bereits in den vergangenen Jahren dabei erheblich mitgearbeitet und verfügen demzufolge über ausreichende Erfahrungen, die den erfolgreichen Erfolg gewährleisten sollten.

*

Die Information der Bürger des Ortsteils Bonn-Nord soll nach den Vorstellungen des Ortsausschusses weiter verbessert werden. Da das gemeinsam mit den Ortsausschüssen Auerberg und Graurheindorf seit Jahren herausgegebene Blättchen nur dreimal jährlich – also alle 4 Monate – erscheint, ist beabsichtigt, jeweils in der Zwischenzeit eine zusätzliche Bürgerinformation des Ortsausschusses herauszugeben und zu verteilen, um damit die Aktualität zu steigern.

*

Der Stadtälteste **Klaus Vogel** hatte dem Ortsausschuß Bonn-Nord seine Bereitschaft erklärt, sich für die Redaktion im Zusammenhang mit der angestrebten Verbesserung der Informationsarbeit zu engagieren. Erfreulicherweise konnte der Ortsausschuß jetzt nach dem Aufruf in der letzten Ausgabe des Blättchens auch Frau **Dr. Angelika Horstmeier** für die Redaktion gewinnen. Weitere ehrenamtliche Mitarbeiter werden gesucht.

*

Schwierigkeiten macht dem Ortsausschuß nach wie vor die zuverlässige Verteilung des Blättchens in die Briefkästen unseres Ortsteils, die innerhalb einer Woche nach jeweiligem Erscheinen abgewickelt sein sollte. Die Schar ehrenamtlicher Verteiler müsste dringend vergrößert werden, damit es für die Einzelnen nicht zu viel wird. Der Ortsausschuß bittet herzlich darum, dass sich Bürger melden sollten, die bereit sind, in ihrer Nachbarschaft die Briefkästen einiger Häuser zu bedienen. Da diese Verteilung nur alle paar Monate einmal anfällt, müsste das doch zu erreichen sein. Bitte melden Sie sich bei Klaus Vogel unter Tel.-Nr. 63 16 78. Herzlichen Dank im voraus !

*

Unsere bewährte Kassenführerin **Brigitte Trofenik** macht auf die Bedeutung des Martinslos-Verkaufs für die Finanzierung des Martinszuges in unserem Ortsteil Bonn-Nord aufmerksam. Über 1400 Kinder haben sich im vergangenen Jahr an unserem Martinszug beteiligt. Alle Bürger werden hiermit vom Ortsausschuß aufgerufen, den Kindern, die ihnen Lose zum Kauf anbieten, freundlich zu begegnen und beim Kauf von Martinslosen großzügig zu sein. Sie tun damit zweifellos ein gutes Werk!

*

Bei diesem freundlichen Römer handelt es sich nicht um St. Martin !

Die Ähnlichkeit ist rein zufällig!

Dieser freundliche Herr möchte nur darauf aufmerksam machen, dass der **Martinszug in Bonn-Nord am Dienstag, 5. November** stattfindet.

Aufstellung erfolgt um 17.15 Uhr auf dem Schulhof der Nordschule.

Selbstverständlich erhalten auch diesmal alle teilnehmenden Kinder von St. Martin ihren Weckmann.



*

Der Ortsausschuß bittet alle Vereine, Schulen, und sonstigen Einrichtungen im Ortsteil ihre Informationen und Termine, soweit sie für die Öffentlichkeit von Interesse sein können, der Redaktion zur kostenlosen Veröffentlichung jeweils in der nächsten Ausgabe des Blättchens bekannt zu geben. Derartige Informationen wollen Sie bitte für die Redaktion an Klaus Vogel, Welrichsweg 10, 53111 Bonn – auch per Fax an Nr. 0228 / 63 16 78 – geben.



Volksbank Bonn Rhein-Sieg
Unsere Region. Ihre Bank.

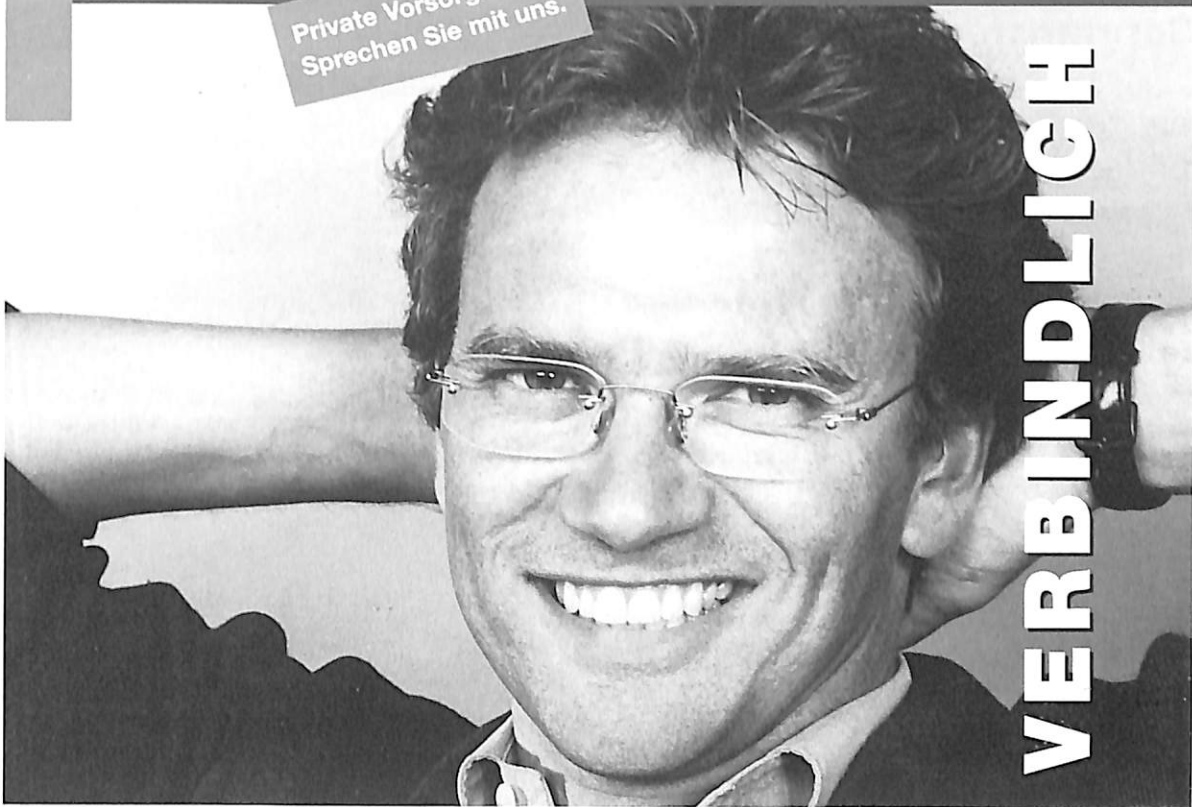
www.vobaworld.de

VON „RIESTER“ ZUR PRIVATEN ZUKUNFTS- SICHERUNG.

Die Renten-
diskussion hat
viele Verbrau-
cher verunsich-
ert. Unser
Beitrag ist
Klarheit in
der Sache.
Sprechen Sie
mit uns. Jetzt.

Private Vorsorge.
Sprechen Sie mit uns.

VERBINDLICH



Impressum

Herausgeber: V.i.S.P.: die Ortsausschüsse

- Auerberg
- Grau-Rheindorf
- Bonn Nord

Norbert Neu
Sonja Fischer
Margret Niewersch

Telefon 675010
Telefon 671921
Telefon 773727

Redaktion "Dat Blättche": Norbert Neu (federführend), Luxemburger Strasse 1, 53117 Bonn - Auerberg
Sonja Fischer
Helmut Dielentheis
Peter Kramprich

Auflage: 10.000, Erscheinungsweise: dreimal jährlich. Eingesandte Artikel bitte in Word-Format (Diskette).
Redaktionsschluss: 15.09.2002, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 07.01.2003.
Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich.
Druck: Köllen GmbH Druck + Verlag, Bonn



**HIER ist der
SOMMER**

**Vom 14. - 23. Oktober 2002:
SOMMERERSATZ-AKTION**
(mit einem unglaublichen Angebot!)

HELIOS

SUNSHINE

**Das Sonnenstudio mit Niveau
und Atmosphäre.**

Mit einem Service, der Maßstäbe setzt und einer vorbildlichen technischen Ausstattung: Wir verwenden z.B. ausschließlich hochwertige Qualitätsröhren mit bis zu 2% UV-B-Anteil - für eine hautverträglichere und lange anhaltende Bräune.



&

NAILS

**Für gepflegte Hände und schöne
Fingernägel, die lange halten.**

Mit einem vorzüglichen Preis/Leistungsverhältnis und der Garantie, daß ausschließlich hochwertige Materialien führender Hersteller verwendet werden.

Termine nach Vereinbarung,
Montag-Freitag 9.00-21.00 Uhr
und Samstag 9.00-13.00 Uhr.



HELIOS SUNSHINE & NAILS
Sonne und Nagelkosmetik

Susanne Neu - Pariser Straße 55
53117 Bonn-Auerberg - Tel. 0228-68 96 582